

Sonntag, 26. April 2020, 3. Sonntag der Osterzeit

Joh 21, 6: Er sagte zu ihnen: Werft das Netz auf der rechten Seite aus und ihr werdet etwas fangen.



„Werft die Netze auf der rechten Seite des Bootes aus“ - Egal ob rechts oder

links, oben- unten, Schule - Freunde - Freizeit - Familie ...

„Tut das Richtige!!“ - das was wirklich nötig ist.

Befasst euch mit dem,

was euer Leben wirklich **bereichert**.

Das ist nicht immer leicht zu **erkennen**.

Was muss ich wirklich tun, in dem was täglich so ansteht?

Wo verwende ich meine **Kräfte** und **Zeiten** für die Dinge, die mich nicht weit bringen?

Und was will Rechtes getan werden?

Manchmal tun wir ganz einfache Dinge und haben dadurch die größte Befriedigung - ein kurzer Kontakt, ein kleines Gespräch, ein Augenblick der Nähe... und wir fühlen uns viel wohler und merken vielleicht:

Das Netz ist voll, wir sind wie überreicht beschenkt und das fühlt sich echt gut an. Solche Momente wünsch ich uns allen.

So ein erfülltes Leben, mit vollen Netzen, will auch Jesus für uns.



Und dann... beim Essen, da wussten sie:

Er ist es. Er ist noch bei uns.

Jesus, bleib bei uns.

Sei für uns da und zeigt uns,

wo wir unsere Netze auswerfen können.

Hilf uns, die rechte Seite zu erkennen.

Amen.

Gestaltung: Elisabeth Enghart

Bild Netze: Wolfgang Cibura, In: Pfarrbriefservice.de; Bild Brot u. Fisch: Martin Manigatterer, In: P farrbriefservice.de